

**Protokoll der Bundesfrauenversammlung
des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm)
am 8. Mai 2022
in Berlin – Erkner**

mit 39 Teilnehmerinnen, davon 32 Stimmberechtigte.

Helga Kiel, Vorsitzende des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen bvkm, begrüßt die Teilnehmerinnen.

Sie dankt allen für die aktive Teilnahme an der gesamten Tagung, die auf Grund der Corona-Situation eine besondere Tagung war.

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Frau Kiel erläutert, dass die satzungsgemäße Einberufung und Einladung zur Versammlung erfolgt ist und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Stimmberechtigt sind nur Frauen, die einem ordentlichen Mitglied des bvkm angehören.

Sie fragt nach Ergänzungswünschen für die Tagesordnung. Es werden keine weiteren Punkte benannt und die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Helga Kiel erklärt die Handhabung der Protokollierung. Petra Roth wird Protokoll schreiben. Es gibt keinen Widerspruch.

Das Protokoll der letzten Bundesfrauenversammlung vom 6. Mai 2018 liegt allen vor. Es gibt auch hier keine Anmerkungen. Damit ist das Protokoll angenommen.

TOP 2 Bericht der Bundesfrauenvertretung

Gertrud Zürrlein, die Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung, berichtet über die Aktivitäten der Bundesfrauenvertretung im Zeitraum Mai 2018 bis Mai 2022. Auf Grund der Corona-Situation 2020 – 2022 fand keine Bundesfrauenversammlung im Jahr 2020 statt und konnte auch nicht nachgeholt werden.

Anhand einer Power-Point-Präsentation werden die Arbeitsinhalte der Treffen und die verschiedenen durchgeführten Veranstaltungen aufgezeigt. Die Präsentation kann auf der Homepage des bvkm (www.bvkm.de) eingesehen werden.

Helga Kiel eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Anmerkungen und Fragen.

TOP 3 Jahresplanung 2022 - 2024

Gertrud Zürrlein erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Jahresplanung für 2022 bis 2024. Auch diese Präsentation ist auf der Homepage des bvkm (www.bvkm.de) einzusehen. Der nächste große Höhepunkt wird die Fachtagung zum Muttertag vom 10. bis 12. Mai 2024 in Berlin sein.

Helga Kiel eröffnet die Diskussion zur Jahresplanung. Da es keine Fragen oder Anmerkungen gibt, fordert sie die Frauen zur Abstimmung über die Zweijahresplanung bis 2024 auf.

Es gibt keine Einwände, sie wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Anträge

Es liegt ein Antrag zur Einführung einer Geschäftsordnung mit Wahlordnung für die alle zwei Jahre stattfindende Bundesfrauenversammlung vor.

Dieser wurde mit der Einladung versandt und ist damit allen Teilnehmerinnen bekannt. Dazu gibt es keine Fragen oder Bemerkungen.

Der Antrag auf Einführung einer Geschäftsordnung mit Wahlordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Wahl

Für die Durchführung der Wahl wird eine Wahlleitung gewählt. Sabine Keusemann-Lommel, Denny Stitz und Lisa Eisenbarth werden dafür vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und die Wahlleitung wird einstimmig bestätigt.

Es gibt eine Kandidatinnen-Liste mit drei Kandidatinnen:

- Gertrud Zürrlein aus Würzburg
- Gesa Borek aus Hamburg
- Monika Lotthardt aus Pausa.

Es wird nach weiteren Kandidatinnenwünschen ins Publikum gefragt. Weitere Frauen haben Interesse, sich für die Wahl aufstellen zu lassen:

- Sabine Erbach aus Landau
- Gaby Ecksmann aus Kiel
- Berit Becker-Wagner aus Pinneberg
- Catharina Melchert aus Berlin
- Anita Zlotos aus Solingen
- Stefanie Ruhmann aus Berlin (in Abwesenheit).

Alle Frauen erhalten die Möglichkeit, sich vorzustellen. Darüber hinaus bekommt die Bundesfrauenversammlung die Gelegenheit, den anwesenden Frauen Fragen zu stellen.

Für die geheime Wahl für sieben Plätze stehen neun Kandidatinnen zur Verfügung.

Es werden 32 Wahlzettel abgegeben. Das Wahlergebnis lautet:

- | | |
|-----------------------|------------|
| - Gertrud Zürrlein | 32 Stimmen |
| - Gesa Borek | 30 Stimmen |
| - Stefanie Ruhmann | 27 Stimmen |
| - Sabine Erbach | 24 Stimmen |
| - Catharina Melchert | 23 Stimmen |
| - Monika Lotthardt | 21 Stimmen |
| - Gaby Ecksmann | 19 Stimmen |
| - Berit Becker-Wagner | 19 Stimmen |
| - Anita Zlotos | 18 Stimmen |

Ein zweiter Wahlgang ist nötig, da für den siebten Platz in der BFV zwei Kandidatinnen (Gaby Ecksmann und Berit Becker-Wagner) die gleiche Stimmenanzahl haben.

Im zweiten Wahlgang werden 30 Wahlzettel abgegeben. Gaby Ecksmann erhält 18 Stimmen und Berit Becker-Wagner 12 Stimmen. Somit ist Gaby Ecksmann gewählt.

Die gewählten Frauen werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Dies ist bei allen Frauen der Fall. Stefanie Ruhmann hatte dies per Mail für den Fall ihrer Wahl bereits getan.

TOP 6 Verschiedenes

Helga Kiel fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Gertrud Zürrlein ergreift das Wort und dankt allen Frauen für die Teilnahme und rege Diskussion. Sie freut sich auf ein Wiedersehen zur nächsten Tagung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Gertrud Zürrlein verabschiedet sich und lädt alle Frauen noch zum Mittagessen ein.

Gertrud Zürrlein
Vorsitzende der BFV

Helga Kiel
Vorsitzende bvkm und Moderatorin

Petra Roth
Protokollantin